Soeben erhalten für die Feiertage:

Novitäten in Putzwaaren, Cloaks, sowie auch Pelzen.

Volle Auswahl von Männerhüten, Halstüchern, Unterkleidern und Handschuhen.

Brown's :: Bee :: Hive.

Agentur für Dr. Jäger's sanitarische Wollenwaaren. Offen Abends.

Das größte und billigste Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton.

Wm. Siffenberger's Deutsches Möbel-Geschäft,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsere Schlafzimmer-Suits von $20 an aufwärts.

Parlor-Suits, Plüsch Rockers und alle Art Möbel.

☞ Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig ☜ besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und überzeugt Euch selbst. ☜

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

John Armbrust's
Schlächterei und Wurstgeschäft,
324 Cedar Avenue.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei
— von —
Caspar Jenny,
416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Carl Kellermann, Herren-Schneider,
629 Broot Str.,
zwischen Prospect und Stone, Südseite, empfiehlt sich zur
Anfertigung neuer Anzüge,
zur Reparatur und
Reinigen von Kleidern,
und garantirt gute Arbeit bei billigen Preisen.

J. C. Zurflieh's
Familien-Store,
517 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
J. C. Zurflieh.

Verlangt energische Arbeiter überall für „Shepp's Photographien der Welt"; das bedeutendste Buch der Erde; kostete $100,00, verkauft für $3 25; baar oder auf Abzahlungen; großartige illustrirte Circulare und Bedingungen frei; tägliches Produkt über 1500 Bände. Agenten überaus erfolgreich. Herr Thomas L. Martin, Centreville, Texas, verdiente $711.00 in 9 Tagen; Frl. Rosa Woos-Adams, **Shepp's Photographien** ter O., $23 in 40 Minuten; Rev. J. Howard Madison, Lyons, N. Y., $101 in 7 Stunden; eine Bonanza; eine prachtvolle Ausstattung nur $1.00. Bücher auf Credit. **der Welt.** Fracht bezahlt Adressirt: Globe Bible Publishing Co., 723 Chestnut St., Philadelphia, Pa., oder 358 Dearborn St., Chicago, Ill. 39,4m

Zu vermiethen:
Store 225 Penn Avenue, früher Lutz'sche Bäckerei. Wohnung obenauf. Gute Gelegenheit für einen tüchtigen Bäcker. Nachzufragen bei C. Lorenz, 418 Lackawanna Avenue.

Bist du Farmer?
Wir wissen eine Farm zu verkaufen mit 228 Acker Land, Holz- und Weideland, Wasser etc Die Gebäude allein sind über $2000 werth Preis etwa $3500 und kann ein Theil der Kaufsumme auf Mortgage stehen bleiben. Näheres in der „Wochenblatt" Office, 511 Lacka. Ave.

Mädchen verlangt.
Ein braves Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit thun kann. Guter Lohn. Näheres in dieser Office.

Ein Bäcker,
erste oder zweite Hand, sucht eine Stelle. Lohn keine Frage in der ersten Zeit. Nachzufragen bei Richard Kimmacher, in dem Scranton Haus.

Die deutschen Bäcker
von Scranton und Umgegend werden in Fritz Martin's Hotel, 233 Penn Avenue, am
Samstag, 10. Dezbr. 1892,
Abends halb 8 Uhr, eine Versammlung abhalten zur Besprechung der Organisation.
Alle Collegen sind freundlichst eingeladen.
Das Comite.

Mädchen verlangt.
Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen No. 1214 Vine Straße oder in der „Wochenblatt" Office.

Gerichtliches.

Eine zweiwöchentliche Sitzung des Criminalgerichtes wurde am Montag eröffnet; Richter Archbald führte im Saale No. 1, Richter Günster in No. 2 den Vorsitz.

Die bis dato vor Gericht erledigten Fälle waren unwesentlich. Der Fall gegen Frau Carey, die ein unordentliches Haus an Franklin Avenue hielt, hat einen der Richter die ganze Zeit über in Anspruch genommen und andere Fälle verzögert.

— Am Montag wurden Traverse Geschworene für den Januar Termin gezogen und finden wir in der Liste folgende deutsche Namen:

11. Januar—Conr. Lotz, Ph. Schnell von Scranton; Henry Kranz, Henry Gramer von Carbondale; Christ. Heinz von Jefferson.

18. Januar—E. Weiß, Peter Zell, Peter Schäfer, John Christ, Louis Farber, Philip Dreier von Scranton; Chas. Keßler von Clifton.

Von Petersburg.

— Trotz der gesunden Lage unserer Ward haben wir hier sehr viele Kranke.

— Die junge Frau des Charles Wolff ist lebensgefährlich krank.

— Der John Fries hatte das Unglück, letzten Dienstag vor zwei Wochen zu fallen und zwei Rippen zu brechen.

— John Christ und Frau waren vor zwei Wochen in Hazleton bei Bekannten auf Besuch und sind sehr zufrieden mit der Gastfreundschaft der Hazletoner.

— Man vergesse nicht die Delegatenwahl für den demokratischen Convent am nächsten Samstag von 4—7 Uhr in Stein's Halle dahier.

☞ Frau E. L. Smith, früher in Hawley wohnhaft, giebt Klavierunterricht. Anmeldungen bitte 1315 Ash St., Scranton (Petersburg), zu adressiren. 37ba

— Der Schlauchwagen der Relief Feuer Co. hat nach gewissenhafter Prüfung nur einen Fehler ergeben, nemlich daß die Bremsevorrichtung nicht stark genug ist—allerdings ein ins Gewicht fallender Faktor auf unserm Berge.

— Frau Maria Markert, Schwiegermutter von Joe Hans, hatte vor zwei Wochen das Unglück, beim Heimgehen vor der Kirche zu fallen und die Kniescheibe zu brechen. Dr. Bernstein hat sie in Behandlung.

— Vor vier Wochen kam mit der Kuh von John Fries eine fremde Kuh in dessen Stall und niemand hat sich trotz der Aufforderung gemeldet. Das Thier wird am 15. Dezbr. durch den Constabler an den Meistbietenden verkauft.

— Herr John Buttermann meldet sich als Kandidat für Assessor auf der demokratischen Seite und sollte nächsten Dienstag die Nomination bekommen Buttermann ist ein langjähriger Kämpe in den demokratischen Reihen und hätte endlich eine Anerkennung verdient. Da von demokratischer Seite noch kein Deutscher als Kandidat genannt worden ist, sollte man die Delegaten für Hrn. Buttermann instruiren.

— Die „Truth", welche vor der Wahl in das republikanische Horn blies, findet es nach der Wahl für angemessen, demokratische Postmeisterkandidaten zu empfehlen—diesmal ist's allerdings eine Kandidatin und zwar—die Wittwe von Richter Connelly!

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Beamtenwahl der Schiller Loge, F. & A. M., am nächsten Montag Abend.

— Am Freitag war es das erstemal in acht Jahren, daß die Armenbehörde kein Quorum hatte.

— Catharine Tripp, die Ehefrau von Daniel Silkman von Providence, starb am Sonntag im Alter von 65 Jahren.

— Zwanzig Slowacken kehrten am Mittwoch von hier nach ihrer Heimath zurück.

— Für gute Weichnachtsgeschäfte haben wir ganz anderes Wetter nöthig, als wie es jetzt ist.

— Richter Connolly scheint eine bedeutende Lebensversicherung getragen zu haben.

— Der Scranton Liederkranz hat seine Betheiligung am nächstjährigen Bundes-Sängerfeste nunmehr zugesagt.

— Es heißt, daß Herr John Gibbons die Schatzmeisters-Nomination positiv abgelehnt hat.

— Nächsten Samstag sind die demokratischen Vorwahlen, am Dienstag der Stadtconvent.

— Das Sousa Conzert am Mittwoch Abend erfüllte selbst die hochgespanntesten Erwartungen und das Publikum war entzückt. Der Besuch war ein guter.

— Die Pläne für einen Boulevard von Scranton nach Elmhurst sind jetzt fertig. Es soll eine Prachtstraße werden, besetzt mit Schattenbäumen.

— Ein halbes Dutzend Bengel wurden am Sonntag in verschiedenen Stadttheilen wegen Störung der Gottesdienste verhaftet.

☞ Widmayer hat für Weihnachten alle Sorten Nüsse, deutsche Hutzeln, Pfeffernüsse, Baseler und Nürnberger Lebkuchen, Citronade, Pomeranzenschale, Rosinen, Feigen, u. s. w., u. s. w.

— Im Baufache verspricht die heurige Wintersaison die lebhafteste zu werden, die Scranton je hatte. Das ist auch ein untrügliches Zeichen des raschen Wachsthums unserer Stadt.

— Durch die Anwendung von Dr. Aug. König's Hamburger Brustthee wurde ich von einem heftigen Husten befreit, an welchem ich eine lange Zeit gelitten hatte. —John Miller, East Kendall, N. Y.

— Nach den Versicherungen eines Abram Arborn von Pittston hat er einige Meilen von Scranton ein reiches kieselhaltiges Lehmlager gefunden, das sich trefflich zum Backsteinmachen eignet.

— Wegen Einbruchs in ein Haus nahe dem Manville Kohlenwerk am Sonntag Morgen wurde Peter Wolche in Ermangelung von $50 Strafe auf 30 Tage nach dem County Gefängniß gesandt.

— Der auch hier wohlbekannte Sangesbruder Herr Carl Lohmann hat sich am 23. Nov. in Wilkesbarre mit Frl. Sarah Klein, Tochter des Herrn John Klein, verheirathet.

— Durch einen Kohlenfall in der Capuga Grube am Samstag Morgen wurde Peter Regan getödtet. Er war 25 Jahre alt und es überleben ihn eine Wittwe und vier Kinder.

— Ein Scrantoner Syndikat von Kapitalisten, an deren Spitze Errichter Alfred Hand steht, hat die elektrische Straßenbahn und Straßenbeleuchtung in Utica, N. Y., angekauft und wird beide in Zukunft betreiben.

— Herr William Day von Cambridge, Ohio, schreibt, daß er große Schmerzen in Folge eines verrenkten Aenkels litt und war gezwungen, zwei Wochen auf Krücken zu gehen. Er gebrauchte St Jakobs Oel und wurde vollständig geheilt.

☞ Ein Weihnachtsgeschenk kauft Jedermann! Soll es eine goldene, silberne oder gefüllte Taschenuhr sein, Silberwaare, oder irgend ein Geschmeide? Vergeßt den Juwelier Reichert nicht, 417 Lackawanna Avenue, wo die elektrische Uhr steht.

— Zum Zweck der Besprechung einer Organisation werden die Bäcker von Scranton und Umgegend nächsten Samstag Abend halb 8 Uhr in Herrn Fritz Martin's Hotel an Penn Avenue eine Versammlung abhalten, zu welcher alle Collegen eingeladen sind.

— Am Freitag sandte Mayor Fellows dem Stadtschatzmeister eine Anweisung für $1523.20 zu für Strafen, die er vom 1. Mai bis 1. Nov. 1892 kollektirte. Aus der gleichen Quelle hat Mayor Fellows schon früher $5780.04 an die Stadtkasse einbezahlt, also zusammen $6703.24. Hat Herr Fellows gleiches Glück für die letzten fünf Monate seiner Amtszeit, so wird er etwa $5000 mehr an Strafgeldern eingenommen haben, als sein Salair betrug.

— Herr George Fisher, den am 15. November ein Schlaganfall traf, starb am Montag Abend im Westminster Hotel. Fisher war seit 1856 hier ansässig, zuerst im kaufmännischen Fache und dann als Aktienmakler thätig. Früher sehr wohlhabend, scheint er in den letzten Jahren zurückgekommen zu sein.

☞ Alle Arten Haararbeiten werden bei uns von erfahrenen Arbeitern angefertigt. An Haarzöpfen haben wir eine große Auswahl, billiger als je zuvor, und ist diese Branche unsere Spezialität. Haarketten neuester Façon, gut gemacht und zu niedrigsten Preisen. Theodor v. Konecny, 318 Lackawanna Avenue.

— Das zweistöckige Wohnhaus von William Farrell, nahe dem Von Storch Schacht im nördlichen Stadttheile gelegen, brannte am Montag Morgen 4 Uhr nieder. Die Nachbarn retteten einen Theil des Hausgeräthes, am Gebäude selbst konnten weder sie, noch die Feuerleute irgend welche Dienste von Werth thun.

— Die Spelunke der Frau Carey an Franklin Avenue wurde Samstag in der Mitternachtsstunde von der Polizei ausgehoben und fünf Sirenen und sechs Männer eingesponnen und nach dem Stationshaus abgeführt. Der Carey sollte endlich einmal das Handwerk gründlich gelegt werden, da sie unverbesserlich scheint.

— Die Pennsylvania Telephon & Supply Co. hat einen Theil des Fuller Eigenthums an der Ecke von Lackawanna und Adams Avenues käuflich erworben und wird dort ein Gebäude für ihre Leitungsdrähte errichten, das alle neuesten Verbesserungen besitzt. Wie es scheint, will man dort auch die Einrichtung für unterirdische Leitungen treffen.

— Gicht, Influenza, Kreuzschmerz, Schmerzen in der Seite und alle Arten von rheumatischen Krankheiten werden schnell verschwinden, wenn solche mit dem berühmten Importirten Anker Pain Expeller behandelt werden. Zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lacka. Avenue, H. C. Sanderson, Washington und Spruce, Morgan & Co., 101 Nord Main Avenue, und anderen Apothekern.

— Herr Frank T. Otell hat seinen Contest gegen Prof. Quinnan am Samstag formell begonnen und das Gericht hat ein Verfahren in der Angelegenheit auf den 19. Dezbr. festgesetzt. Die Petition ist von 43 Bürgern unterschrieben und beschworen und behauptet, daß Quinnan nur 2229 Stimmen, Otell hingegen 3039 erhielt. Die Wards und Distrikte, in welchen Betrügereien vorgekommen sein sollen, werden dann speziell namhaft gemacht.

— Die Versicherungs Gesellschaften haben der Elm Park M. E. Gemeinde den vollen Betrag der Versicherung, nemlich $40,000, erlaubt. An dem Bau waren $63,000 verausgabt, für $3000 ist aus den Ruinen zu retten, so daß ein Verlust von $20,000 verbleibt—ein kleiner Betrag für eine so reiche Gemeinde. An dieser Summe sind bereits wieder etwa $10,000 gezeichnet.

Das Vokal Conzert zum Besten der Kirche wird am 13. Dezbr. in der Penn Avenue Baptistenkirche stattfinden.

— In der Weisenheimath an Adams Avenue grassirt die Diphtheritis und es sind davon 8—10 Kinder erkrankt. Die 8jährige Eva Pedrick starb am Sonntag. Es liegen ferner krank: John, Henry und Joseph Yockmann, Anna Bell und Blaine Christian, Emma Urbuteid, und der Negerknabe Charles Johnson. In dem Institut sind im Ganzen 34 Kinder, wovon 17 die Schule besuchen. Man hat selbstverständlich die erkrankten Kinder sofort abgeschlossen und es ist Alles gethan worden, um eine Weiterverbreitung der Krankheit zu verhüten, und hat man auch eine erfahrene Wärterin von Philadelphia berufen.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—$2 jährlich.

Zeitgemäße, Vernünftige, Tragbare
Weihnachtsgeschenke für Damen u. Jungfrauen.
Geo. Owens und Co., Pelze und Cloaks.

Eine Seal Jacke oder Cape, ein Military Cape 30 Zoll tief, irgend eine Sorte Pelz, $27.00 bis $45.00, ein 20 Zoll Cape, irgend eine Sorte Pelz, $10.00 bis $50.00; ein reiches, vom Schneider gemachtes Jacket, mit Pelz besetzt oder einfach, $7.50 bis $38 00. Ein unbegrenztes Assortement von gutpassenden Jackets nnd Cloaks, farbig oder schwarz, $5 bis $30. Ein knapp passendes Jacket, mit dreifachem Cape, blau, braun oder schwarz, $20 bis $30; ein Mackintosh für Tochter oder Mutter, Muffs, Halskrägen und Pelze in großer Verschiedenheit. Sie werden unsern Vorrath in Ordnung finden, unsere Preise ebenso.
Offen Abends. Geschenke beiseite gelegt und am Weihnachten abgeliefert. Wir repariren Seal- oder Tuchkleider Besucht uns am nächsten Ausgangstage.
Geo. Owens & Co.,
508 Sprucestraße, gegenüber der Columbus Statue.

The Ladies' Home Journal.

Madame Adelaide, Ristori, die berühmte Tragödin, hat für The Ladies' Home Journal zwei wichtige autobiographische Beiträge geliefert, in denen sie erzählt „Wie ich eine Schauspielerin wurde" und beschreibt „Die Methode meiner Kunst."

Cardinal Gibbons hat für The Ladies' Home Journal einen Artikel geschrieben, den er zu den besten seiner Produktionen rechnet. Er wird vollständig behandeln „Das Leben einer barmherzigen Schwester."

Die Gräfin von Oberdeen, welche in ihrer Heimath in Schottland achtzig Dienstboten hält und von der man glaubt, daß sie die einzige Frau in Großbritannien ist, welche der Lösung des Dienstmädchen-Problems am nächsten kommt, wird ihre Methode der Behandlung von Dienstboten etc. in einem Artikel für The Ladies' Home Journal erzählen, betitelt „Wie ich meine Dienstboten halte."

☞ Käufer von Weihnachtswaaren sollten jetzt und zu jeder Zeit bei ihrem Einkäufen die Anzeigespalten des „Wochenblatt" prüfen und ihre Kundschaft den dort repräsentirten Geschäftsleuten zukommen lassen. Wir haben stets gefunden, daß mit liberalen Anzeigern besser zurecht zu kommen ist, wie mit solchen, die nicht anzeigen; denn letztere sind gewöhnlich egoistisch und knickerig, und diese Untugenden kehren sie auch ihren Kunden gegenüber heraus.

Nach dem Kommers.

„Aber, Herr Bummel, Sie haben ja das ganze Schlüsselloch von Ihrem Klavier ruinirt!" — „Vom Klavier? — Da bin ich also diese Nacht schon im Zimmer d'rin gewesen, wie ich mit dem verflixten Thürschlüssel nicht fertig werden konnte!"

Scheinbarer Widerspruch.

Richter: „Sie sind angeklagt, aus Muthwillen auf eine Kuh geschossen zu haben! Können Sie etwas zu Ihrer Vertheidigung anführen?" — Angeklagter: „Ja, ich kann durch Zeugen beweisen, daß ich nie etwas treffe!" — Richter: „Wer sind die Zeugen?" — Angeklagter: „Fünf Treiber, die ich auf der Jagd 'naufgeschossen habe!"

Abgeblitzt.

„Linchen, ich bewundere Sie. Heute war meine Frau wieder so grob mit Ihnen und Sie kündigen nicht! Sagen Sie ehrlich, bin ich es wirklich, der Sie so hier festhält?" — „Gewiß, gnädiger Herr! Mein Schatz ist sonst so eifersüchtig — aber bei Ihnen läßt er mich in Ruh'!"

Nach dem Mortlant.

Miether: „Aber Sie sagten mir doch, von meiner Wohnung könne ich sehen, was öffentlich vorgeht, und ich gewahre nichts als Schornsteine und die Stadtuhr, die auf 8 zeigt, während es doch 7 ist." — Vermiether: „Nun ja, das Uhrwerk ist's ja, was öffentlich vorgeht!"

Aus dem Kasernhof.

Unteroffizier: „Aber Rekrut Maier, Sie machen ja heute ein Gesicht wie ein Kommabacillus, wenn er Carbolsäure riecht."

Schlau.

Der Schani ist nicht so dumm als er ausschaut, er weiß sich schon zu helfen, wenn er ein Schwein schnell auf den Markt bringen will.

Darum!

A.: „Sie sprechen aber ein ganz eigenthümliches Französisch! Und das wollen Sie in der Schweiz gelernt haben?" — B.: „Ja, aber in der sächsischen!?"

Beruhigend.

Vater: „Lieber Fritz, ich hätte nie geglaubt, daß das Studiren so schweres Geld kostet." — Sohn: „Ja, lieber Papa — und ich studire gar nicht einmal viel!"

Danksagung.

Bei dem schweren Schicksalsschlage, der uns durch den Tod unseres braven und hoffnungsvollen Sohnes William getroffen, möchten wir allen Freunden und Nachbarn für ihr Mitgefühl und Theilnahme danken; besonders aber Herrn Pastor Wißmäßer, dem Singchor, Jugendverein, Frl Caroline Emig und ihrer Sonntagsschulklasse und den Gemeindegliedern überhaupt.
William Fritsch.
Caroline Fritsch.

Nachruf.

Wir standen dort mit thränenfeuchten Blicken,
An einer, ach, zu frischen Gruft,
Um sie mit letztem Liebeszoll zu schmücken,
Der Liebe thränenreichen Weiheduft.
Du warst so lieb und treu den theuern deinen,
Die du so innig herzlich stets geliebt,
Doch, ach, du gingst in das Reich der Seinen,
Und Freunde deiner stehen tief betrübt.
Vergebens ist der Mutter heißes Sehnen,
Und deines Vaters gramerfülltes Herz,
Du bist entrückt dem Erdenreich der Thränen,
Nur wir steh'n gramgebeugt in tiefem Schmerz.
Mög'st du aus lichten Höhen niederblicken,
Mög' uns dein Schatten tröstend stets umweh'n,
Bis wir dereinst mit wonnigem Entzücken,
In einer besseren Welt uns wiedersieh'n.

Neue Anzeigen.

ALBIN KORN,
Lehrer und Pianist,
Studio: 226 Wyoming Ave., über Powell's Music Store.
Privat- und Klassenunterricht. Fächer: Klavier- und Orgelspiel Deutsche und englische Sprache für Erwachsene und Kinder.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
316 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
128 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Weihnachten '92.

Wir laden Sie zu einer Inspektion unserer großen Auswahl von

Puppen, Puppen

ein, welche sprechen und laufen. In der That haben wir all die neuesten Novitäten in diesem Department. Jede Nationalität repräsentirt.
In Spielwaaren haben wir Alles, was man sich nur denken kann; speziell ist dies der Fall mit

Eisernen Spielsachen.

Unser Laden ist mit Feiertagswaaren vollgestopft und wir wünschen, daß Sie dieselben kaufen. Wir haben Vorbereitungen getroffen, um Wiederverkäufer mit Allem versehen zu können.
Speziell verlegen wir uns darauf, Kirchen und Sonntagsschulen zu bedienen. Unsere

Confekt-Abtheilung

umfaßt alle Artikel, jedem Geschmack sich anpassend.
Sprecht frühzeitig bei uns vor, um das Gedränge gerade um die Feiertage zu vermeiden.

J. D. Williams & Bruder,
314 Lackawanna Avenue.

3 Cents Laden,

523 Lacka. Avenue.

Die feinste und größte Auswahl von

Spielsachen, Puppen, Plüsch-Kästchen, Albums, Körbchen,

und andere Waaren, geeignet für Weihnachtsgeschenke, welche je in hiesiger Stadt zur Schau ausgestellt wurden.

Alle Preise sind für den Monat Dezember herabgesetzt worden und zwar wie folgt:

10 Cents Artikel für 8 Cents.
25 Cents Artikel für 23 Cents.
50 Cents Artikel für 45 Cents.
75 Cents Artikel für 71 Cents.
$1.00 Artikel für 95 Cents.

☞ Die Hyde Park, Bellevue, Dunmore und Südseite Straßenbahnwagen fahren an unserm Laden vorbei.

523 Lacka. Avenue,
3 Cents Laden.

Chas. Schadt. John A. Schadt.
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt
Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Chas. Zang. F. Kaymeyer
Zang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.
Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.
Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave.
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Weichel's Hotel.
Chas. J. P. Weichel, Eigenth.
Nachfolger von Philip Weichel.
☞ Warmer Lunch täglich!
von 10 bis 12 Uhr Vormittags.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.
Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.
C. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

Wilkesbarre Nachrichten.

— An Park Avenue wollen die Polen eine Kirche für $30,000 bauen.

— 135 Verhaftungen fanden hier im November statt.

— Der Sängerbund wird seine Räumlichkeiten vergrößern.

— Bonds der Stadt Wilkesbarre im Werthe von $14,000 wurden am Freitag mit einer kleinen Prämie verkauft.

— Chas. L. Bulkeley ist vom Gouvernör zum Aldermann der 4. Ward ernannt worden.

— Der Kleiderhändler Leon Heilbronner von Shickshinny ist in finanziellen Schwulitäten.

— In der No. 3 Grube der Lehigh & Wilkesbarre Kohlen Co. verlor am Donnerstag Thomas B. Jones durch einen vorzeitigen Sprengschuß sein Leben.

— Bernhart Banks, ein in deutschen Kreisen wohlbekannter Mann, starb am Sonntag in seiner Wohnung an Maple Straße.

— Im Alter von 63½ Jahren verstarb am Donnerstag Herr George Bergstrahser, der seit 1866 hier wohnte. Der Verstorbene war ein Rheinpfälzer—eine Sorte, die hier sehr zahlreich vertreten ist.

— Am Mittwoch vergangener Woche wurde Herr Wilhelm Schwab von No. 181 Hazle Straße beerdigt. Er erlag der Diphtheritis, war 21 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe mit zwei Kindern.

— Die Stelle des Herrn Louis Lohmann in dem George Lohmann'schen Restaurant nimmt jetzt Herr Ferdinand Völker ein, der in allen Branchen des Geschäftes wohl bewandert ist.

— Eine Wiederholung des Helen Roberts Falles hat sich bei einer Dirne namens Mary Ellen Flynn ergeben, die ebenfalls einer kriminellen Operation erlag.

— Eine Anzahl grüner Patrioten wurden am Dienstag auf die Anklage der Unterschlagung von Fonds des Townships Wilkesbarre verhaftet und unter Bürgschaft gestellt. Der Steuercollektor O'Day und Sohn gehören zu der Bande.

— Der zu Penobscot wohnhafte Bremser Benjamin Ickenhauser wurde am Dienstag Morgen von einer N. J. C. Lokomotive überfahren und ihm das rechte Bein zermalent. Er war zu schwach, um die Amputation auszuhalten, und starb.

— In dem No. 6 Kohlenwerk zu Nanticoke riß am Samstag das Geschirr des Pferdes an einem mit Stützpfosten schwer beladenen Karren, derselbe sauste die Anhöhe hinab und zerquetschte den Treiberknaben Evan Griffiths.

— Die Wilkesbarre „Germania" erscheint jetzt jeden Freitag Morgen, auch kündigt der Herausgeber, Herr Hugo Baumann, an, daß die Nummer vom letzten Freitag die erste ist, welche auf seiner eigenen Presse gedruckt ist. Das Blatt enthält einen sehr ausführlichen Lokalbericht.

— Rev. Wharton, der heilende Evangelist, welcher seit einiger Zeit hier sein Unwesen trieb, und zwar in der Zions Kirche an Northampton Straße, ist endlich als Schwindler entlarvt worden. Er bestand am Samstag ein Verhör vor dem Mayor und es ergaben sich genügende Beweise, daß er ein ganz gewöhnlicher Humbugger ist.

— Der Desperado John Wittick drang Samstag Nacht in die Wohnung von Peter Putleßny, in Hazleton, wo die Frau allein zu Hause war. Er schlug die Frau mit einer Axt besinnungslos, da sie sich weigerte, den Versteck des Geldes anzugeben. Nachdem er dann vergebens gesucht hatte, brachte er die Frau zum Bewußtsein zurück, wand ihr eine Schlinge um den Hals und bedrohte sie so lange, bis sie den Versteck angab; dann ließ er sie für todt liegen. Das Scheusal wurde später in einer Scheune verhaftet und eine Geldsumme bei ihm gefunden. Die Frau wird sterben, der Mörder aber hätte sofort gelyncht werden sollen.

— In der Umgebung der brennenden Grube zu Honeybrook sieht es schlimm aus und es läßt sich gar nicht absehen, wo die Zerstörung aufhören wird. Das Feuer wüthet jetzt schon seit etwa fünf Wochen und die Ueberschwemmung der Grube hat keinen sichtbaren Erfolg gehabt. Am Freitag sanken etwa drei Acker Land über der Grube ein und der Zugang zum Feuer ist vollständig abgeschnitten; die Arbeiter waren zum Glück durch das solchen Senkungen voraus gehende Getöse gewarnt worden und entkamen sämmtlich. An einigen Stellen sank der Boden 18—20 Fuß tief, an anderen nur einige Fuß. Store, Postamt und eine Anzahl Gebäude sanken mehrere Fuß tief und die Bewohner wurden um 2 Uhr am Samstag Morgen alarmirt und hielten sich bis Tagesanbruch im Freien auf.

— Ex-Gouv. Henry M. Hoyt erlag am Morgen des 1. Dezbr. einem Gehirnschlage. Der Verstorbene wurde am 8. Juni 1830 in Kingston geboren, wo sein Vater, Ziba Hoyt, sich im Jahre 1794 niedergelassen hatte. Im Kingston Seminar zuerst vorbereitet, trat der junge Hoyt 1845 in das Williams College und graduirte von dort 1849. Hoyt verheirathete sich am 25. Sept. 1855 mit Frl. Mary E. Loveland, und war später abwechselnd Lehrer an verschiedenen Instituten, auch Rechtsanwalt und einmal sogar Richter. Im Rebellionskriege trat er als Oberstlieutenant des 52sten Pa. Regimentes in Dienst, bewährte sich gut und avancirte bis zum General. Am 15. Mai 1878 wurde er von den Republikanern als Gouvernörskandidat aufgestellt, glänzend erwählt und am 14. Jan. 1879 inaugurirt. Nach Ablauf seines Amtstermins praktirte er in Philadelphia als Advokat, trat später ins Privatleben und wohnte während den letzten vier Jahren zurückgezogen an Franklin Avenue.

Ex-Gouv. Hoyt's Begräbniß fand am Samstag in einfacher Weise statt. Eine Delegation des 52. Regimentes, Gouv. Pattison und andere Staatsbeamten, Richter und Advokaten bildeten das Trauergeleite nach dem Friedhofe.